

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld', 'Ware', and various financial instruments like 'Staats-Anlehen', 'Andere öffentl. Anlehen', 'Pfandbriefe', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

Dienstag, den 9. Oktober 1883.

(4402) Kundmachung. Nr. 11911. Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, dass Johann Gogola, welcher laut des Justizministerial-Erlasses vom 3. Juli 1883, Z. 10510, zum Notar mit dem Amtssitze in Oberlaibach ernannt wurde, den Eid am 18. September 1883 abgelegt hat. Graz am 27. September 1883.

(4372-3) Lehrerstelle. Nr. 585. An der dreiclassigen Volksschule zu Weizelburg ist die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. Oktober 1883 hieramts überreichen. R. k. Bezirkschulrath Littai, am 1. Oktober 1883. Der Vorsitzende: Grill m. p.

(4368-3) Kundmachung. Nr. 5358. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, dass der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Glogowitz auf den 20. Oktober l. J. hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Egg, am 4. Oktober 1883.

(4403-1) Kundmachung. Nr. 3111. Vom gefertigten k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Sostru, Javor, Podmolnik und Lipoglav gepflogenen Erhebungen verfassten Bestbögen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, die Copie der Catastralmappe und die über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle in der Amtskanzlei vom 1. Oktober l. J. an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht aufliegen, und dass für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Bestbögen, welche sowohl hiergerichts als auch bei dem Leiter der Erhebungen mündlich oder schriftlich eingebracht werden können, erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der 29. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, rüchrichtlich deren ein solches Begehren gestellt wird, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Oktober 1883.

(4371b-2) Kundmachung. Nr. 4118. Für die Telegraphen-Leitungen in Unterkrain sind 830 Stück 8 Meter lange Edelkastanienhölzer im Offertwege zu beschaffen. Die hierauf bezüglichen ausführlichen Bedingungen und Bestimmungen sind im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 229 vom 6. Oktober 1883 verlaublich. Triest am 30. September 1883. R. k. Telegraphendirection.

(4400-1) Nr. 2547. Material-Lieferungsausschreibung. Das Aerial-Montanwerk Idria in Krain benötigt im Jahre 1884 nachstehend verzeichnete Materialien, deren Lieferung hiermit der öffentlichen Concurrenz überlassen wird. 5000 q ungelöschten Weisstaub; 1400 m³ Holzlothe; 1500 Buchen-Brennholz; 25 000 Stück Grubenstempel, 2 1/2 m lang und mindestens 10 m Durchmesser am schwachen Orte; 12 000 „ Schwarlinge, 4 m lang, mindestens 50 m Dide; 20 000 „ Schindeln, genutete; 10 000 „ dto. gespaltene; 1000 „ Keile, große; 11 000 „ dto. kleine; 8000 „ Leiterprossen; 4000 „ Keilhauenstiele; 2000 „ Fäustelhelme aus Dindelholz; 500 „ Wellenkeile (buch. Rabatschen); 250 „ Leitern (Fahrten); 250 „ Zempinstiele, buchene; 4000 „ Kragnstiele; 600 „ Kebrbesen; 40 „ Tragbutten; 45 „ Wasserfassen; 30 „ Wasserchaffe; 10 „ Wassermesser; 5000 „ Quecksilberlagel (Fässchen); 8000 „ Dachziegel.

Allgemeine Lieferungsbedingungen. Offerte können entweder schriftlich oder mündlich bis zum 15. November 1883 hieramts eingebracht werden, und sind die schriftlichen Angebote mit einer 50 kr.-Stempelmarke und mit der Aufschrift: „Materialien-Lieferungs-Offerte“ zu versehen. Die Preise sind inbegriffen der spesenfreien Zulieferung an die einzelnen Lagerplätze zu stellen und können die Materialmengen auch partienweise vergeben werden, gleichwie die gefertigte Direction es sich vorbehält, in beliebigen Zeiträumen und Mengen die Einlieferung der Materialien zu begehren. Die Offertverhandlung findet in der Kanzlei der hierortigen k. k. Materialverwaltung statt, woselbst jede weiters gewünschte Auskunft mündlich erteilt wird und auf Verlangen auch die Warenmuster vorgezeigt werden. R. k. Bergdirection Idria, am 2. Oktober 1883.

(4304-3) Edict. Nr. 11172. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, dass das k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht in Rudolfswert über Ansuchen der Agnes Rastelic die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in keinem dortigen Grundbuche vorkommenden Liegenschaft Weingartenparzellen Nr. 165, 1884 und 1885 der Steuergemeinde Hmeltsche gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung „Weingarten“ vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Reg. G. Bl. Nr. 96, der

1. November 1883 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragene Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert eingesehen werden kann, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in

derselben eingetragenen Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1884

bei dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Grundbucheinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 19. September 1883.

(4382-2) Kundmachung. Nr. 12395.

Vom k. k. steiern.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. November 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Oktober 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. It lists 4 entries for different locations: 1. Mautersdorf, 2. Terboje, 3. St. Crucis, 4. Dolena Dobrava. The date for all is 1883, with specific dates in September.

Anzeigebblatt.

(4378-2) Nr. 5224.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerčar von Čalgo-Tarján die exec. Versteigerung der dem Johann Gerčar von Prevoje gehörigen, gerichtlich auf 568 fl. geschätzten Realität Nr. 84 der Steuergemeinde Prevoje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 28sten September 1883.

(3704-3) Nr. 7058.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Vellon von Verh die exec. Versteigerung der dem Jakob Marinč von Verh Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 366 fl. geschätzten Realität sub tom. II, fol. 167 ad Herrschaft Kofel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. August 1883.

(3978-3) Nr. 8949.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Mödling die executive Versteigerung der dem Georg Kerin als Nachfolger des J. Kerin von Boschalowo Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 685 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Boschalowo Extr.-Nr. 51 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten

und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 20. August 1883.

(3973-3) Nr. 8822.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Andreas Röhrl von Winkel (durch Dr. Johann Sledl) die executive Versteigerung der dem Peter Wrinstole von Gatschen gehörigen, gerichtlich auf 330 fl. geschätzten Realität Steuergemeinde Semitsch Einlage.-Nr. 1452 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 13. August 1883.

(3977-3) Nr. 8165.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Mödling die executive Versteigerung der dem Martin Slobodnik von Sleindorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 2450 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 62 der Steuergemeinde Sleindorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 20. August 1883.

(4145-3) Nr. 2448.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Deu von Adelsberg die executive Verstei-

gerung der dem Michael Kljun von Kleinberdu gehörigen, gerichtlich auf 2710 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1027 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Oktober,

die zweite auf den

1. Dezember 1883

und die dritte auf den

12. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 10. September 1883.

(3979-3) Nr. 8947.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Mödling die executive Versteigerung der dem Martin Glanc von Rosalitz gehörigen, gerichtlich auf 3010 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Rosalitz sub Extr.-Nr. 134 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 20. August 1883.

(4343-3) Nr. 3215.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des löbl. k. k. Steueramtes Radmannsdorf (in Vertretung des hohen k. k. Aercars) die executive Versteigerung der dem Johann Schillerschen Erben von Feistritz Nr. 56 gehörigen, gerichtlich auf 2894 fl. geschätzten, in dem Grundbuche der Herrschaft Welbes sub Urb.-Nr. 844 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 20. August 1883.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. August 1883.

(3915-3) Nr. 3754

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird kund gemacht:

Es sei in der Executionsführung der krain. Sparcasse gegen Franz Krasovic von Oberbrefowitz Nr. 1 pcto. 800 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der dem Franz Krasovic von Oberbrefowitz Nr. 1 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 44, 54 und 55, Rectf.-Nr. 41, 51 und 52 ad Gut Bolauče, reassumando auf den

17. Oktober 1883,

11 bis 12 Uhr früh, hiergerichts mit dem Anhang des Bescheides vom 10. Juli 1882, B. 3261, reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß am 4. August 1883.

(4246-3) Nr. 4892.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Herrn Raimund Krisper in Krainburg wird die executive Versteigerung der der Maria Kuster von Döberl gehörigen, gerichtlich auf 1290 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 1185, 1589 und 1763 vorkommenden Realitäten bewilliget und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

19. November

und die dritte auf den

19. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 26. August 1883.

(3975-3) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoše Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr.-Nr. 102 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Oktober,

die zweite auf den

23. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 20. August 1883.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

(4307-2) Nr. 10138.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird im Nachhange zum Edicte vom 24. Juli 1883, Z. 8246, bekannt gemacht, dass über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1883, Zahl 8246, auf den 11. September 1883, angeordnete zweite und die auf den 11ten October 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Feistenberg sub Rectf.-Nr. 32 und 33 vorkommenden, noch auf den Namen des verstorbenen Vincenz Kovacic verewährten, mit dem Pfandrechte belegten und gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten Realität, und zwar die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 20. Dezember 1883

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 24. Juli 1883, Z. 8246, übertragen wurde.
Rudolfswert am 13. September 1883.

(4311-2) Nr. 5126. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Petsche von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Jakob Ramre von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 885 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 41 der Steuergemeinde Altenmarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. November, die zweite auf den 7. Dezember 1883 und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Laas, am 6. Juni 1883.

(4314-2) Nr. 7473. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Fernejec von Laas die executive Versteigerung der dem Anton Sumrada von Babnapolica gehörigen, gerichtlich auf 3023 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 19 und 20 der Catastralgemeinde Babnapolica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. November, die zweite auf den 7. Dezember 1883 und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Laas am 27sten August 1883.

(4342-2) Nr. 3096. Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Plemelj von Beldeß die Relicitation der auf Barthelmä Plemelj von Beldeß verewährten, zufolge Licitationsprotokolles vom 11. Dezember 1882, Z. 4859, von Anton Sribar aus Asp im Executionswege erstandenen Realität Urb.-Nr. 198, fol. 307, ad 23 Zutruchengilt, derzeit Einlage-Nr. 114 der Catastralgemeinde Beldeß, wegen unterlassener Erfüllung der Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 30. October 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, dass die Realität hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert per 684 fl. hintangegeben wird.
R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. September 1883.

(4317-2) Nr. 7584. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Anton Mlasker von Uscheut gehörigen, gerichtlich auf 879 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 28 und 58 der Catastralgemeinde Uscheut bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. November, die zweite auf den 7. Dezember 1883 und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheinträge können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4316-2) Nr. 7583. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Drobnic von Frustarje gehörigen, gerichtlich auf 1126 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 250/244, Rectf.-Nr. 463 ad Grundbuch Radlitzel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. November, die zweite auf den 7. Dezember 1883 und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4103-2) Nr. 6483. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Eduard Uffare, einverstündlich mit Dr. Eduard Deu, peto. 45 fl. 40 kr. f. U. die mit Bescheid vom 24. October 1882, Zahl 8804, auf den 27. März 1883 angeordnete und mit Bescheid vom 28. März 1883, Z. 2710, sistierte executive Feilbietung der der Agnes Zele gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 251 1/2 ad Herrschaft Adelsberg reasumiert und die Tagsetzung auf den 14. November 1883,

vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. August 1883.

(3969-2) Nr. 7387. Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, dass die mit Bescheid vom 29. April 1883, Z. 4832, auf den 30. Juni l. J. vormittags 11 bis 12 Uhr und auch nachmittags 3 bis 6 Uhr angeordnete Relicitation der dem Johann Blut von Beretschendorf gehörigen, auf 1950 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 43 der Steuergemeinde Buschinsdorf auf den 2. November 1883 mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

Für die mittlerweile verstorbene Tabulargläubigerin Maria Blut, respective deren unbekanntes Erben von Beretschendorf wurde Herr Fritz Sapotnik von Möttling als Curator aufgestellt und diesem der gegenwärtige Bescheid zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Möttling, am 6. Juli 1883.

(3970-2) Nr. 9040. Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Ueber Ansuchen der Frau Josefa Breznik, Advocatensgattin in Pettau (durch Dr. Karl Breznik), wird die executive Relicitation der dem Marko Juzna von Dobrawiz gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 57 ad D. R. D. Commenda Möttling peto. 500 fl. c. s. c. von Herrn Johann Kapelle von Möttling erstandenen, gerichtlich auf 940 fl. bewerteten Realität bewilliget und zu deren Vornahme die erste, das ist die einzige Feilbietungs-Tagsetzung auf den 23. November 1883

vormittags mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhangs übertragen.
R. k. Bezirksgericht Möttling, am 22. August 1883.

(4172-2) Nr. 7585. Erinnerung

an Paul Mekinda von Zirkniz, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Paul Mekinda von Zirkniz, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Gerbec von Zirkniz die Klage de praes. 11. August 1883, Zahl 7585, wegen Erfüllung der Realität sub Rectf.-Nr. 22, Urb.-Nr. 23, Post-Nr. 24 ad Pfarrhofsgilt Zirkniz, eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den 2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 Summar-Verfahren angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.
R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten August 1883.

(4224-2) Nr. 9584. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 18ten Juli 1883, Z. 8159, auf den 1. September, 3. October und 3. November 1883 angeordneten, von Amtswegen sistierten exec. Realfeilbietungen der dem Johann Blut von Beretschendorf Nr. 4 und der Anna Blut von dort gehörigen, gerichtlich auf 2645 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 43 der Steuergemeinde Buschinsdorf werden mit dem früheren Anhange auf den 10. November, 12. Dezember 1883 und 12. Jänner 1884 übertragen.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 9. September 1883.

(4173-2) Nr. 7495. Erinnerung

an Georg Meden, Maria Svi-gelj und Johann Debevc, alle von Bigaun, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Georg Meden, Maria Svi-gelj und Johann Debevc, alle von Bigaun, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Meden von Bigaun die Klage de praes. 9. August 1883, Z. 7495, wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung von Sachposten eingebracht, worüber die Tagsetzung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.
R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten August 1883.

(3982-2) Nr. 9017. Erinnerung

an Johann Mihellic von Bresowreber, beziehungsweise dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird dem Johann Mihellic von Bresowreber, beziehungsweise dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Rukar von Bresowreber Nr. 15 die Klage de praes. 14. August 1883, Z. 9017, wegen Erfüllung der Realität Curr.-Nr. 396, Berg.-Nr. 3 ad Herrschaft Möttling, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 9. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Fritz Sapotnik von Möttling als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
R. k. Bezirksgericht Möttling, am 20. August 1883.

Südbahn.

Am 15. Oktober wird auf den Linien Kufstein-Ala, Marburg-Franzensfeste und Graz-Köflach-Lieboch-Wies die Winter-Fahrordnung eingeführt.
 Auf der Linie Marburg-Franzensfeste werden die bisherigen Sommer-Eilzüge heuer auch im Winter beibehalten werden, und wird mit diesen an die Wien-Triester Courierzüge und die Tiroler Tages-Postzüge anschließenden Eilzügen ein Schlafwagen I. Classe und ein Personenwagen I. und II. Classe directe zwischen Wien und Bozen (Gries), Meran verkehren. Die Ankunft in Meran erfolgt um 7 Uhr 25 Minuten abends.
 Das Nähere enthalten die veröffentlichten Fahrplan-Placate. (4401)

Fabrik reinwollener Damen-Kleiderstoffe, Kaschmire etc., schwarz und färbig.

Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl.
 Muster franco. (4363) 5-2
N. Steinhard, Prag.
 (Die Firma besteht seit 1864.)

Ein Tischsparherd und mehrere Füllöfen

von verschiedenen Grössen, aus Blech und mit Thon ausgefüllt, sind zu verkaufen auf der Petersstrasse Nr. 47 beim Rauchfangkührermeister Strizel, der auch die Aufstellung besorgt. (4370) 3-2

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbenruckbild oder ein einbländiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält alsogleich Bild und Zeitschrift zugesandt. Probenummern gratis und franco.
 Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (3858) 30-30

Specialarzt
Dr. Hirsch
 heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsstörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:
 Wien, Mariahilferstrasse 12,
 täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (4165) 6

(4398-1) Nr. 5507. Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 26. August 1883, Z. 4892, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Raimund Krisper von Krainburg (durch Dr. Burger) gegen Maria Kuster geb. Jacin von Döbent auf die unbekannt wo befindlichen Johann Pusavic senior und Jakob Pusavic lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.
 R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 27. September 1883.

(4399-1) Nr. 5545. Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 31. August 1883, Z. 5021, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Johann Drazem von Naklas gegen Georg Kalinsek von Brimskau für die unbekannt wo befindlichen Elisabeth Kalinsek von Brimskau, Marianna Volar, Jakob Kalinsek, Francisca Gospodarič, Helena Polajnar, Anna Kalinsek, K. Oman und Martin Kodnič verkauften Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.
 R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 30. September 1883.

(4390-2) Nr. 7108. Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass über gepflogene Erhebung des Geisteszustandes des Hausbesizers und gewesenen Gärbers Franz Kav. Pauer in Laibach, Petersstrasse Nr. 50, derselbe gerichtlich als blödsinnig erklärt und über ihn deshalb die Curatel verhängt worden sei.
 Laibach am 2. Oktober 1883.

(4284-2) Nr. 6734. Bekanntmachung.

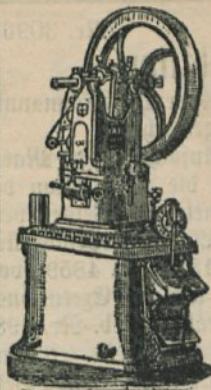
Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass dem Franz Sterlep von Lač, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, in der Executionssache der Firma Ignaz Sterns Söhne gegen Valentin Sajovic aus Jesca zur Wahrung seiner Rechte bei der Vertheilung des für die Wiese Rctf. Nr. 161 1/2 d, Band 24, Seite 533, des magistratlichen Grundbuches erzielten Meistbotes als Curator Herr Franz Sterlep, Grundbesitzer und Landesproductenhändler in Mannsburg, bestellt wurde.
 Laibach am 22. September 1883.

(4391-2) Nr. 7224. Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:
 Es sei in der Rechtsache der gegenseitigen Lebensversicherungsbank „Patria“ in Wien (durch Dr. Ahazhizh in Laibach) gegen Paul Achtschin, Handelsmann in Laibach, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, und Frau Maria Achtschin in Laibach (Florianigasse) pcto. Zahlung einer Wechselsumme per 500 fl. s. A. dem unbekannt wo befindlichen Paul Achtschin der Advocat Herr Dr. Pfefferer in Laibach zum Curator absontis bestellt und demselben sohin der über die Wechselklage de praes. 4. Oktober 1883, Z. 7224, erstlossene Zahlungsauftrag vom 6. Oktober 1883, Zahl 7224, zugestellt worden.
 Laibach am 6. Oktober 1883.

(4178-2) Nr. 8836. Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 26. Februar 1883 mit Testament verstorbenen Jakob Krašovic, Grundbesitzer in Wuschinsdorf Nr. 14, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung ihrer Ansprüche den 24. November 1883, vormittags 8 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.
 R. f. Bezirksgericht Wödling, am 23. August 1883.



Hoffmeisters Dampfmotor.

Betriebskosten 50 % billiger wie bei jeder anderen Betriebsmaschine, unter Garantie. Patentiert in allen Ländern. Vortheile: Kein besonderer Heizer, keine Ausströmung von Dampf, kein Kesselstein, keine behördliche Concession, kein Fundament oder besonderer Schornstein. Billiger Anschaffungspreis, geräuschloser Gang, einfache Construction etc. (4135) 8-4

K. k. priv. Maschinen-Fabrik von

H. C. Hoffmeister,

Wien, Meidling, Hauptstrasse Nr. 11.
 Atteste und Gutachten über Bremsversuche von Herrn Regierungsrath Prof. J. Radlinger und Referenzen über ausgeführte Anlagen, ferner Prospective nebst Beschreibungen gratis und franco.

(4367-2) Nr. 2486. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2486 bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Mathias Bidmar'schen Erben (durch Anton Bizmoht) contra Franz Papež von Terbine
 am 17. Oktober 1883

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.
 R. f. Bezirksgericht Treffen, am 18ten September 1883.

(4048-3) Nr. 5719. Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Tanzenberg sub Einlage-Nr. 36 vorkommende, auf Georg Sterbenc aus Altenmarkt Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 275 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Sutej aus Altenmarkt zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 18. Juli 1882, Z. 4303, per 52 fl. 84 kr. österr. Währ. sammt Anhang am
 19. Oktober und am
 16. November
 um oder über dem Schätzungswert und am
 21. Dezember 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 1. September 1883.

(4256-1) Nr. 1357. Erinnerung

an Josef Aljandic von Kaiser, resp. dessen unbekanntes Erben.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Josef Aljandic von Kaiser, resp. dessen unbekanntes Erben, hie mit erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Marianna Supan geb. Perč von Swirtschach sub praes. 15. September 1883, Z. 1357, die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Realität Einlage-Nr. 69 der Catastralgemeinde Kaiser s. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den 21. Dezember 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sein, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Reitharek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabjäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 17. September 1883.

(4231-2) Nr. 9772. Bekanntmachung.

Den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern des Georg und der Sara Slobodnik aus Stanavas Nr. 24 wurde Herr Fritz Sapotnik von Wödling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 20. August 1883, Z. 8165, zugestellt.
 R. f. Bezirksgericht Wödling, am 13. September 1883.

(4170-2) Nr. 8798. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass dem Verlassenen Johann Milabec von Zirkniz Herr Anton Krašovic von Zirkniz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der executive Einantwortungsbescheid vom 13ten September 1883, Z. 8798, zugestellt wurde.
 R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten September 1883.

(4377-3) Nr. 5301. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hie mit bekannt gemacht:
 Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Josef Fribar von Regastern zustehenden, gerichtlich auf 575 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Urb.-Nr. 53, pag. 53 ad Gut Lichtenegg, zu der auf
 den 15. Oktober l. J.

angeordneten zweiten executiven Feilbietung obiger Besitz- und Genussrechte geschritten werden.
 R. f. Bezirksgericht Egg, am 2ten Oktober 1883.

(4366-1) Nr. 5701. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Alfons Mosch in Laibach als Vertreter der Inassen von Zagorica die executive Versteigerung der dem Johann Bidmar von Zagorica Nr. 40 gehörigen, gerichtlich auf 1524 fl. 70 kr. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einl.-Nr. 14 und 15 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
 3. November,
 die zweite auf den
 3. Dezember 1883
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1884,
 jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor jedem Anbote ein 10proc. Vadium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Großlaschitz, am 30. September 1883.